

Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Partner-Dialogveranstaltung des DEHOGA Bayern bei Ortmaier-Druck

Am 10. Juni 2015 haben Vertreter der Partnerfirmen des DEHOGA Bayern an der Partner-Dialogveranstaltung 2015 in Frontenhausen teilgenommen



Die Partner des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern widmeten sich im Rahmen der Partner-Dialogveranstaltung 2015 in Frontenhausen bei Ortmaier Druck den Themenspektren des Gastgewerbes.

(Frontenhausen) Um die drängendsten Probleme des Gastgewerbes zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden, trafen sich Vertreter der Partnerfirmen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern u.a. mit dessen Präsidenten Ulrich N. Brandl und Präsidialmitglied Ralf Barthelmes in den Räumlichkeiten des Kompetenz-Partners Ortmaier-Druck in Frontenhausen.

Nach der Begrüßung ging Brandl auf die, angesichts des völlig aus dem Ruder laufenden Bürokratie- und Dokumentationswahns, derzeit „ziemlich angespannte“ Stimmung innerhalb der Branche ein, bevor er auf die aktuellen Zahlen des Tourismus in Bayern einging. Auch wenn die Zahlen erfreulich seien, so der DEHOGA Bayern-Präsident, gäbe es keinen Grund sich auszuruhen.

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2

Denn die Erfolge seien regional sehr unterschiedlich und die Zuwächse nicht gleichmäßig verteilt. Einzelne Tourismusregionen wiesen gar eine negative Entwicklung auf, weshalb es alles zu unternehmen gelte, dieses Ungleichgewicht zu kompensieren. Hier müsse, so Brandl, künftig noch mehr Wert auf eine Stärkung des ländlichen Raumes gelegt werden.

Ulrich N. Brandl vermittelte zudem den anwesenden Vertretern der Partnerfirmen aktuelle Problembereiche der Branche wie Allergenkennzeichnung, Mindestlohn, Arbeitszeitgesetz und Öffnungszeiten Außengastronomie. Zugleich appellierte er, die Forderungen des Gastgewerbes eins zu eins nach außen zu tragen, schließlich verfolge man die gleichen Ziele.

Vor der Besichtigung der Druckerei sowie des Medienhauses stellte Geschäftsführer Stefan Ortmaier die Leistungen seines Unternehmens vor. Dabei ging er auf die einzelnen Bereiche wie Offsetdruck, Digitaldruck, Web-to-Print, Textildruck und Werbetechnik ein. Einblicke in Web-to-Print erhielten die Kompetenz-Partner anhand eines Praxisbeispiels. Stefan Ortmaier erläuterte wie einfach und schnell Drucksachen über dieses System online bestellt werden können. Im anschließenden Rundgang wurde das große Produktportfolio und die Philosophie von Ortmaier Druck deutlich: Alles, was beschriftet oder bedruckt werden kann, bekommt der Kunde aus einer Hand und mit hohem Qualitätsstandard.

Seinen Abschluss fand der Tag im Johannesbrunner Restaurant Sebastianihof, wo Brandl seine Gäste mit einer Käse-Spirituosen-Degustation sowie einem Menü überraschte, dass die niederbayerische Heimat der Inhaber kulinarisch erleben lies.

– Ende der Pressemitteilung –